

**Auszug aus der Niederschrift
über die 05. Sitzung der Bürgerschaft am 06.07.2017**

Zu TOP : 9.13

**Fachoberschule als Bildungsgang erhalten
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: AN 0087/2017**

Frau Kindler begründet den Antrag ausführlich.

Herr Lastovka erläutert den gestellten Änderungsantrag, insbesondere im Hinblick auf die Aufgabe des Staatssekretärs Herrn Dahlemann für die Region Vorpommern.

Frau Kindler begrüßt die Ergänzung und werde dem zustimmen.

Frau Bartel kritisiert den vorliegenden Antrag. Der Schulausbildungsgang könne nicht ad hoc nach Ende des Schuljahres eingerichtet werden, da die benötigten Lehrerstunden nicht zur Verfügung stehen.

Frau Kindler entgegnet, dass es sich nicht um Populismus handele.

Herr Jungnickel meint, dass es sich lohnen könnte, sich für den Erhalt einzusetzen. Er führt dazu das Beispiel der Schule in Andershof an. Dort habe sich das Engagement der Bürgerschaft ausgezahlt.

Der Oberbürgermeister findet es fatal, am Bildungsangebot zu sparen.

Frau Bartel ergänzt, dass momentan die Lehrer nicht zur Verfügung stünden. Das Engagement sei gut, aber sie kritisiert den Zeitpunkt der Antragstellung.

Herr Laack bittet um Einigkeit in der Bürgerschaft für den Erhalt aller Bildungsangebote.

Zur Kritik an Herrn Dahlemann entgegnet Herr van Slooten, dass die Installation eines Staatssekretärs für die Region Vorpommern die Idee der CDU gewesen sei.

Herr van Bosse meint, dass es für die Stadt nur gewinnbringend sei, wenn dem Antrag zugestimmt werde.

Der Präsident lässt über den Änderungsantrag AN 0088/2017 wie folgt abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

In Vorlage AN 0087/2017 wird nach Absatz 2 des Beschlusstextes folgender Satz angefügt:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund fordert den parlamentarischen Staatssekretär für Vorpommern Patrick Dahlemann auf, sich für den Erhalt der Fachabiturklasse am Regionalen Beruflichen Bildungszentrum Vorpommern-Rügen einzusetzen und eine konkrete Aussage über deren Fortbestand zu treffen.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen

2017-VI-05-0640

Herr Paul stellt den Antrag AN 0087/2017 unter Berücksichtigung des Beschlusses 2017-VI-05-0640 wie folgt zur Abstimmung:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund hält es für nicht hinnehmbar, dass jungen Menschen aus der Region mit dem Bildungsziel Fachabitur im kommenden Schuljahr in der Region kein entsprechendes Bildungsangebot unterbreitet werden soll. Damit drohende An- und Abreisewege nach Waren (Müritz) als dann nächstem Ausbildungsort hält die Bürgerschaft weder für angemessen, noch für zumutbar.

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund fordert die Landesregierung daher auf, auch im kommenden Schuljahr die Fachoberschule am Regionalen Beruflichen Bildungszentrum Vorpommern-Rügen zu erhalten und damit in Stralsund weiterhin die Möglichkeit anzubieten, ein Fachabitur abzulegen.

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund fordert den parlamentarischen Staatssekretär für Vorpommern Patrick Dahlemann auf, sich für den Erhalt der Fachabiturklasse am Regionalen Beruflichen Bildungszentrum Vorpommern-Rügen einzusetzen und eine konkrete Aussage über deren Fortbestand zu treffen.

Abstimmung: Mehrheitlich beschlossen

Beschluss-Nr.: 2017-VI-05-0641

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 13.07.2017